

BRIGITTE DUNKEL S _ O W R O _ M BLACK ÉTAGÈRES

Site-Specific Installation, Lecture & Performance

9.3. – 29.3.2018

Werft 5 – Raum für Kunst
Kunsthhaus Rhenania
Bayenstraße 28
50678 Köln

Öffnungszeiten: Fr – So, 16 – 20 h u.n.V.
www.werft5.de

Vernissage: 9.3.2018, 19 h
Finissage: 29.3.2018, 19 h

Werft 5
Raum
für
Kunst



Im reizvollen Ambiente der Industriearchitektur von Werft 5 – Raum für Kunst, angesiedelt im Kölner Rheinauhafen, zeigt Brigitte Dunkel ein medienübergreifend umgesetztes Ausstellungsprojekt, das durch projektinterne Kooperationen die Vernetzung ansonsten getrennter Sparten wie bildende Kunst * darstellende Kunst * Akrobatik * Popmusik * Fashion Design leistet und komplexe Inhalte in innovativer Weise an ein breites Publikum vermitteln will.

S_OW RO_M BLACK ÉTAGÈRES übersetzt als dritte Ausstellungsposition Aspekte des übergeordneten Projektes POWDER ROOM in die spezifische Raumsituation der Werft 5 im Anschluss an MAKE UP your mind, 2015/Installation für Galerie & Antiquariat Fritz Böhme und SURFACE & DISPLAY, 2016/Installation für SIGHTFENSTER (Schaufenstervitrine im öffentlichen Raum), in Kooperation mit Jagla Ausstellungsraum.

Ausgehend von einer Bild- und Objektinszenierung an der Rückwand des Ausstellungsortes zeigt S_OW RO_M BLACK ÉTAGÈRES in Aufnahme der vorgegebenen Raumstruktur die sukzessive Abfolge von vier displayartig inszenierten Flächen mit Assemblagen in der Mittelachse des Raumes:

DRESSING TABLE *** BLACK ÉTAGÈRES
MAKE-UP PASTELS *** FRINGE CHAMBER

Der/die BesucherIn bewegt sich entlang der freibleibenden Seitengänge hin zu den Bildräumen und wird bemerken, dass diese Wegführung unterschiedliche Blicklinien eröffnen kann und ständig variierende Raum- und Objektansichten ermöglicht.

Eine ausstellungsbegleitend gezeigte Lecture Performance, vorgetragen von dem Schauspieler Valentin Stroh, stellt als inszenierte Lesung eine Auswahl von Texten aus Beatriz Preciado/Pornotopia (Architektur, Sexualität und Multimedia im »Playboy«) in den Raum, vereinnahmt das vorhandene Raumgefüge sowie die anwesenden Rezipienten in anderer Weise und wird ergänzt durch Sound von KITBUILDERS/Köln.

Zur Finissage von S_OW RO_M BLACK ÉTAGÈRES modifiziert ein weiterer performativer Eingriff den Installationsraum: eine kleine Crew von Performerinnen mit tänzerischem und/oder artistischem Hintergrund verwandelt eine an sich statische Assemblage in ein durch vielfältige Bewegungen modifiziertes Tableau. In Kooperation mit der Performerin Tanja Thalmann und den Luftakrobatinnen Laura Cohen, Henrike Frye, Tanja Manderfeld und Cornelia Schimmel (Zentrum für Artistik / Köln).

Weitere Informationen zu den vorausgegangenen Teilprojekten:

www.brigittedunkel.de